Inhalt

Hinweise zum Buch 15 Vorwort zur 6. Auflage 24 Störungsbild und Behandlungsansätze I 27 1 **Erscheinungsbild** 28 1 1 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) 28 1.1.1 Erscheinungsmerkmale 28 1.1.2 Problemsituationen 30 1.1.3 Begleit- und Folgesymptomatik 32 1.2 Oppositionelle Verhaltensstörungen 33 1.2.1 Erscheinungsmerkmale 33 1.2.2 Problemsituationen 33 1.2.3 Begleit- und Folgesymptomatik 34 2 Klassifikation 35 2.1 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) 35 2.2 Oppositionelle Verhaltensstörungen 42 3 Pathogenese und Verlauf 47 3.1 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) 47 3.1.1 Verlauf 47 3.1.2 Pathogenese 49 3.2 Oppositionelle Verhaltensstörungen 55 3.2.1 Verlauf 55 3.2.2 Pathogenese 55 4 Behandlungsansätze und ihre Wirksamkeit 58 4.1 Kindzentrierte Ansätze 58 4.1.1 Medikamentöse Therapie von Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) 58 4.1.2 Kognitiv-verhaltenstherapeutische Trainings 60 4.1.3 Andere kindzentrierte Verfahren 63 4.2 Eltern- und familienzentrierte Ansätze 64 4.3 Kindertagesstätten- und schulzentrierte Ansätze 67 4.4 Multimodale kognitiv-behaviorale Interventionen 68 4.5 Kombination von Verhaltenstherapie und Pharmakotherapie 70 4.6 Ergebnisse der MTA-Studie 72. Schlussfolgerung: Stand der Therapieforschung und Behand-

lungsleitlinien 75 Das Therapieprogramm für Kinder mit Ш hyperkinetischem und oppositionellem **Problemverhalten THOP** 79 5 THOP - ein Steckbrief 80 5.1 Zielgruppe und therapeutische Verfahren 80 5.2 Indikationsstellung – Planung einer multimodalen Intervention 82 5.2.1 Multimodale Therapie bei Schulkindern 83 5.2.2 Multimodale Therapie bei Kindertagesstättenkindern 87 5.2.3 Fazit 90 5.3 Überlegungen vor Beginn der Therapie 90 5.3.1 Spezifische Fördermaßnahmen in vorschulischen/schulischen Einrichtungen 90 5.3.2 Behandlungssetting: ambulant, teilstationär oder stationär 91 Durchführung von THOP als Einzeltherapie oder in Eltern-5.3.3 gruppen 92 6 Diagnostik und Verlaufskontrolle 94 6.1 Eingangsdiagnostik 94 6.2 Verhaltens- und Interaktionsdiagnostik 96 Klinisches Urteil 621 98 6.2.2 Elternurteil 104 6.2.3 Erzieher- und Lehrerurteil 115 6.2.4 Selbsturteil 117 6.3 Intelligenz-, Leistungs- und Entwicklungsdiagnostik 118 6.4 Familiendiagnostik 120 6.5 Zusammenfassung der Ergebnisse der Diagnostik 122 6.6 Verlaufskontrolle 129 7 Das Eltern-Kind-Programm 133 7.1 Konzeption 133 7.1.1 Mikro- und Makroebenen 133 7.1.2 Interventionsformen 134 7.1.3 Struktur und Grundprinzipien 136 Aufbau und Inhalte 7.2 137 7.3 Digitale Unterstützung bei der Behandlung 142 7.3.1 Online ADHS-Elterntrainer 142 Smartphone-App ADHS-Kids 7.3.2 147

4.7

	7.4	Zusammenstellung eines individuellen Eltern-Kind-Pro-				
		gramms	148			
	7.4.1	Fallbeispiel Florian	155			
	7.4.2	Fallbeispiel Jan	159			
	7.5	Setting und Strukturierung der Therapiesitzungen	161			
	7.5.1	Teilnehmer an den Sitzungen	161			
	7.5.2	Sitzungsfrequenz	162			
	7.5.3	Sitzungsdauer	162			
	7.5.4	Behandlungsdauer	163			
	7.5.5	Aufbau der Sitzungen	163			
	7.6	Beziehungsaufbau	165			
	7.7	Schwierige Therapiesituationen	166			
	7.7.1	Durchführungsprobleme während der Therapiesitzungen	166			
	7.7.2	Probleme bei der Durchführung von Therapieaufgaben	170			
8	Durch	Durchführungsanleitung für die Therapiebausteine des				
		n-Kind-Programms	177			
	Theme	enblock 1: Problemdefinition, Entwicklung eines Störungskonzeptes				
		und Behandlungsplanung				
		(Bausteine F01/K01–F04/K04)	177			
	8.1	Bausteine F01 und K01: Definition der Verhaltensprobleme des				
		Kindes in der Familie	177			
	8.1.1	Vorbereitung der Sitzung	179			
	8.1.2	Ablauf der Sitzung	180			
	8.1.3	Schwierige Therapiesituationen	181			
	8.2	Bausteine FO2 und KO2/O3: Erarbeitung der Elemente eines				
		gemeinsamen Störungskonzeptes	184			
	8.2.1	Vorbemerkung	184			
	8.2.2	Ablauf der Sitzung	187			
	8.2.3	Schwierige Therapiesituationen	199			
	8.3	Baustein F03 und K02/K03:				
		Entwicklung eines gemeinsamen Störungskonzeptes	199			
	8.3.1	Vorbereitung	201			
	8.3.2	Ablauf der Sitzung	201			
	8.3.3	Schwierige Therapiesituationen	207			
	8.4	Bausteine F04 und K04:				
		Behandlungsziele und Behandlungsplanung	208			
	8.4.1	Vorbereitung	210			
	8.4.2	Ablauf der Sitzung	210			
	8.4.3	Schwierige Therapiesituationen	216			

Themenblock 2: Förderung positiver Eltern-Kind-Interaktionen und Eltern-Kind-Beziehungen (Bausteine F05/K05 und F06/K06) 217 8.5 Bausteine F05 und K05: Fokussierung der Aufmerksamkeit auf positive Erlebnisse mit dem Kind 217 8.5.1 Ablauf der Sitzung 219 Schwierige Therapiesituationen 8.5.2 2.24 In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-8.5.3 aufgabe Was-ist-schön-Tagebuch 225 8.6 Bausteine F06 und K06: Aufbau positiver Spielinteraktionen 226 8.6.2 Schwierige Therapiesituationen 234 8.6.3 Spaß- & Spiel-Zeit mit Geschwistern 236 8.6.4 In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapieaufgabe Spaß- & Spiel-Zeit 237 Themenblock 3: Pädagogisch-therapeutische Interventionen zur Verminderung von impulsivem und oppositionellem Verhalten (Bausteine F07/K07-F12/K12) 238 8.7 Bausteine F07 und K07: Etablierung von klaren Regeln und Grenzen 238 8.7.1 Ablauf der Sitzung 240 8.7.2 Auswertungsgespräch über die Therapieaufgaben in der nächsten Sitzung 2.44 8.7.3 Schwierige Therapiesituationen 244 Bausteine F08 und K08/09: Entwicklung effektiver Aufforde-8.8 rungen 245 Ablauf der Sitzung 8.8.1 248 8.8.2 Schwierige Therapiesituationen 252 8.8.3 In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapieaufgabe Wirkungsvolle Aufforderungen 252 8.9 Bausteine F09 und K08/09: Soziale Verstärkung bei Beachtung von Aufforderungen 253 8.9.1 Ablauf der Sitzung 255 8.9.2 Schwierige Therapiesituationen 257 In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-8.9.3 aufgabe Aufforderungs-Tagebuch 259 Bausteine F10 und K10: Soziale Verstärkung bei nicht-störendem 8.10 Verhalten 259 8.10.1 Ablauf der Sitzung 261 8.10.2 Schwierige Therapiesituationen 265 In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-8.10.3 aufgabe Aufmerksamkeit bei nicht-störendem Verhalten 266

8.11	Baustein F11: Aufbau wirkungsvoller Kontrolle	267
8.11.1	Ablauf der Sitzungen	268
8.11.2	Schwierige Therapiesituationen	271
8.11.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Wirkungsvolle Kontrolle	272
8.12	Bausteine F12 und K12: Natürliche negative Konsequenzen	272
8.12.1	Ablauf der Sitzung	275
8.12.2	_	282
8.12.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch der Therapie-	
	aufgabe Natürliche negative Konsequenzen	284
Theme	nblock 4: Spezielle operante Methoden	
	(Bausteine F13/K13–F16/K16)	284
8.13	Bausteine F13 und K13: Aufbau von Token-Systemen	284
8.13.1	Vorbemerkung	287
8.13.2	Ablauf der Sitzung	289
8.13.3	Schwierige Therapiesituationen	296
8.13.4	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Punkte-Plan	300
8.14	Baustein F14: Anpassung von Token-Systemen	301
8.14.1	Ablauf der Sitzung	302
8.14.2	Schwierige Therapiesituationen	305
8.14.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Punkte-Plan	305
8.15	Bausteine F15 und K15: Verstärker-Entzugs-Systeme	305
8.15.1	Ablauf der Sitzung	308
8.15.2	Schwierige Therapiesituationen	314
8.15.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Wettkampf um lachende Gesichter	315
8.16	Bausteine F16 und K16: Auszeit	316
8.16.1	Vorinformation zur Auszeit	318
8.16.2	Ablauf der Sitzung	319
8.16.3	Schwierige Therapiesituationen	330
8.16.4	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Auszeit	331
Theme	nblock 5: Interventionen bei spezifischen Verhaltensproblemen	
	(Bausteine F17a/K17a–F19/K19)	332
8.17	Bausteine F17a und K17a: Spieltraining	332
8.17.1	Ablauf der Sitzung	335
8.17.2	Kindzentrierte Intervention: Spieltraining	335
8.17.3	Familienzentrierte Intervention: Integration der Eltern in das	
	Spieltraining	340

8.17.4	Schwierige Therapiesituationen	343
8.17.5	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Spiel- und Übungsstunde	345
8.18	Bausteine F17b und K17b: Selbstinstruktionstraining	346
8.18.1	Ablauf der Sitzung	349
8.18.2	Kindzentrierte Intervention: Selbstinstruktionstraining	349
8.18.3	Familienzentrierte Intervention: Integration der Eltern in das	
	Selbstinstruktionstraining	358
8.18.4	Schwierige Therapiesituationen	361
8.18.5	Anwendung der Selbstinstruktionstechnik auf soziale Situatio-	
	nen	362
8.18.6	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Lautes Denken	366
8.19	Baustein K17c: Selbstmanagement	367
8.19.1	Ablauf der Sitzung	368
8.19.2	Erarbeitung der Selbstmanagement-Methode mit dem Kind	368
8.19.3	Information der Eltern über die erarbeitete Methode und	
	Integration in andere Interventionen in der Familie	374
8.19.4	Schwierige Therapiesituationen	375
8.19.5	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Selbstmanagement	376
8.20	Bausteine F18 und K18: Bewältigung von Verhaltensproblemen	
	bei den Hausaufgaben	377
8.20.1	Ablauf der Sitzung	380
8.20.2	Schwierige Therapiesituationen	386
8.20.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Hausaufgabenplan	386
8.21	Bausteine F19 und K19: Bewältigung von Verhaltensproblemen	
	in der Öffentlichkeit	387
8.21.1	Ablauf der Sitzung	389
8.21.2	Schwierige Therapiesituationen	394
8.21.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch zur Therapie-	
	aufgabe Bewältigung von Verhaltensproblemen in der Öffent-	
	lichkeit	395
Theme	nblock 6: Ressourcenaktivierung und Stabilisierung der Effekte	
	(Bausteine F20–F22)	395
8.22	Baustein F20: Anleitung der Bezugsperson, für sich selbst etwas	
	zu tun	395
8.22.1	Ablauf der Sitzung	397
8.22.2		403
8.22.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch	404

	8.23	Baustein F21: Stärken und Interessen des Kindes fördern und	
		seine Energie kanalisieren!	404
	8.23.1	Ablauf der Sitzung	406
	8.23.2	Schwierige Therapiesituationen	416
	8.23.3	In der nächsten Sitzung: Auswertungsgespräch	416
	8.24	Baustein F22: Selbstständige Bewältigung von zukünftigen	
		Verhaltensproblemen	417
	8.24.1	Ablauf der Sitzung	418
	Theme	nblock 7: Ergänzende kindzentrierte Interventionen	
		(Bausteine K23 und K24)	420
	8.25	Baustein K23: Die Sache mit den Pillen	420
	8.26	Baustein K24: Schule kann auch Spaß machen	421
9	Interv	entionen in der Kindertagesstätte und in der Schule	422
	9.1	Kontaktaufnahme, Beziehungsaufbau und Diagnostik	423
	9.2	Problemdefinition, Entwicklung eines Störungskonzeptes und	
		Behandlungsplanung	425
	9.3	Interventionen in der Kindertagesstätte	427
	9.3.1	Organisatorische Aspekte in der Kindertagesstätte	427
	9.3.2	Förderung positiver Erzieher-Kind-Beziehungen und pädago-	
		gisch-therapeutische Interventionen	428
	9.3.3	Spezielle operante Methoden	430
	9.3.4	Weiterführung des Spieltrainings in der Kindertagesstätte	432
	9.4	Interventionen in der Schule	432
	9.4.1	Unterrichtsorganisation	432
	9.4.2	Förderung positiver Lehrer-Kind-Beziehungen und pädago-	
		gisch-therapeutische Interventionen	433
	9.4.3	Spezielle operante Methoden	438
	9.4.4	Unterstützung bei der Anwendung des Selbstinstruktionstrai-	
		nings	442
10	Ergänz	zende therapeutische Interventionen	443
	10.1	Pharmakotherapie bei ADHS	443
	10.2	Therapie komorbider aggressiver Verhaltensstörungen	449
11	Fallbe	ispiele	454
	11.1	Fallbeispiel: ADHS-Symptome	454
	11.1.1	Vorstellungsanlass und Anamnese	454
	11.1.2	Untersuchungsbefunde	454
	11.1.3	Problemdefinition	455
	11.2.4	Therapieplanung	456
	11.1.5	Therapieverlauf	457

	11.2	Fallbeispiel: Oppositionelle Verhaltensauffälligkeiten	463
	11.2.1	Vorstellungsanlass und Anamnese	463
	11.2.2	Problemdefinition	464
	11.2.3	Therapieplanung	464
	11.2.4	Therapieverlauf	465
12	Studie	n zur Wirksamkeit von THOP und der davon abgeleiteten	
		oie-, Präventions- und Selbsthilfeprogramme	471
	12.1	Die Kölner Adaptive Multimodale Therapiestudie (KAMT)	472
	12.2	Studien anderer Forschergruppen zur Wirksamkeit des	
		THOP-Elterntrainings im Einzel- und Gruppenformat	477
	12.3	Studien zur Wirksamkeit von schulbezogenen Interventionen	
		aus THOP und des schulbasierten Coachings bei Kindern mit	
		expansivem Problemverhalten (SCEP)	482
	12.4	Studien zur Wirksamkeit von kindzentrierten Interventionen	
		aus THOP (Spieltraining) und des Therapieprogramms	
		THOKI	482
	12.5	Studien zur Wirksamkeit des Präventionsprogramms PEP	483
	12.6	Studien zur Wirksamkeit von angeleiteter Selbsthilfe auf der	
		Basis von THOP	485
Anha	•		487
Literatur		488	
		n Arbeitsmaterial	502
Übersicht über das Arbeitsmaterial		502	
Sachwortverzeichnis		506	